

GEMEINSAM. _____

INNOVATIV. _____

GLOBAL. _____



Zwischenbericht

1. Halbjahr 2013

INNOVATIONEN FÜR DIE AUTOMOTIVE-INDUSTRIE

Auf Maschinen von GILDEMEISTER werden komplexe Hightech-Teile hergestellt: zum Beispiel Achsschenkel aus Aluminium für die Formel 1-Wagen von Infiniti Red Bull Racing.



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

GILDEMEISTER hat das erste Halbjahr 2013 plangemäß abgeschlossen und in einem herausfordernden Marktumfeld sowohl den Umsatz als auch den Ertrag gesteigert: Der Umsatz stieg um 6% auf 975,0 MIO € (Vorjahr: 916,8 MIO €). Das EBITDA betrug 71,7 MIO € (Vorjahr: 64,7 MIO €), das EBIT lag bei 49,1 MIO € (Vorjahr: 45,4 MIO €) und das EBT stieg auf 44,2 MIO € (Vorjahr: 38,2 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2013 ein Ergebnis nach Steuern von 30,5 MIO € aus (Vorjahr: 26,2 MIO €). Der Auftragseingang erreichte trotz rückläufiger Marktentwicklungen zum Halbjahr 1.069,9 MIO € (Vorjahr: 1.188,4 MIO €).

Bei der anhaltenden Investitionszurückhaltung in Europa und einem Rückgang der Auftragseingänge in Deutschland hat GILDEMEISTER seine Marktposition gestärkt und insbesondere in Russland, den USA und Japan Marktanteile hinzugewonnen. Dies ist vor allem ein Erfolg unserer Partnerschaft mit Mori Seiki. Ein wichtiges Element ist die gemeinsame Erschließung neuer Märkte: Im laufenden Geschäftsjahr bündeln wir unsere gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten in China und Russland, anschließend wollen wir die Kooperation auf Kanada sowie Brasilien ausweiten. Damit werden wir zum Jahresende 2013 gemeinsam in allen wichtigen Märkten weltweit präsent sein.

Die Kooperation mit Mori Seiki wollen wir durch die geplanten Kapitalmaßnahmen im zweiten Halbjahr weiter vertiefen. Nachdem diese erfolgreich durchgeführt sind, soll der Konzern in DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT umbenannt werden.

In der zweiten Jahreshälfte 2013 rechnen wir mit einer Belebung unseres Geschäfts. Besondere Impulse für den Auftragseingang erwarten wir von der EMO in Hannover (16. – 21. September 2013), auf der wir gemeinsam mit Mori Seiki als größter Aussteller 93 Maschinen präsentieren werden. Diese weltweit bedeutendste Messe für Werkzeugmaschinen wird ein wichtiger Indikator für das Geschäftsjahr 2014 sein.

Für das Jahr 2013 plant GILDEMEISTER einen Auftragseingang von rund 2 MRD €. Aufgrund dieser Erwartungen und basierend auf unserem Auftragsbestand soll der Umsatz rund 2 MRD € betragen. Vor allem im vierten Quartal rechnen wir mit steigenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen. Unter der Annahme, dass die Marktentwicklung gemäß unseren Erwartungen verläuft, planen wir, ein EBT von rund 120 MIO € und daraus resultierend einen Jahresüberschuss von rund 82 MIO € zu erzielen. Diese Entwicklungen vorausgesetzt, planen wir für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividendenzahlung.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF — Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

01 GILDEMEISTER-KONZERN	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 30.06.2012	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	975,0	2.037,4	916,8	58,2	6
Inland	318,0	722,1	368,1	-50,1	-14
Ausland	657,0	1.315,3	548,7	108,3	20
% Ausland	67	65	60		
Auftragseingang					
Gesamt	1.069,9	2.260,8	1.188,4	-118,5	-10
Inland	332,2	735,8	396,5	-64,3	-16
Ausland	737,7	1.525,0	791,9	-54,2	-7
% Ausland	69	67	67		
Auftragsbestand					
Gesamt	1.079,9	1.003,5	1.079,9	0,0	0
Inland	266,4	252,2	266,0	0,4	0
Ausland	813,5	751,3	813,9	-0,4	0
% Ausland	75	75	75		
Investitionen	37,9*	74,5	27,1	10,8	40
Personalaufwendungen	232,0	440,4	219,8	12,2	6
Personalquote in %	22,9	21,4	22,9		
EBITDA	71,7	173,8	64,7	7,0	11
EBIT	49,1	132,9	45,4	3,7	8
EBT	44,2	120,1	38,2	6,0	16
Ergebnis nach Steuern	30,5	82,4	26,2	4,3	16

* davon 1,6 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 31.12.2012	
					%
Mitarbeiter	6.426	6.267	6.215	159	3
zzgl. Auszubildende	202	229	163	-27	-12
Mitarbeiter Gesamt	6.628	6.496	6.378	132	2

Verweise



Seitenverweis auf weiterführende Information im Zwischenbericht

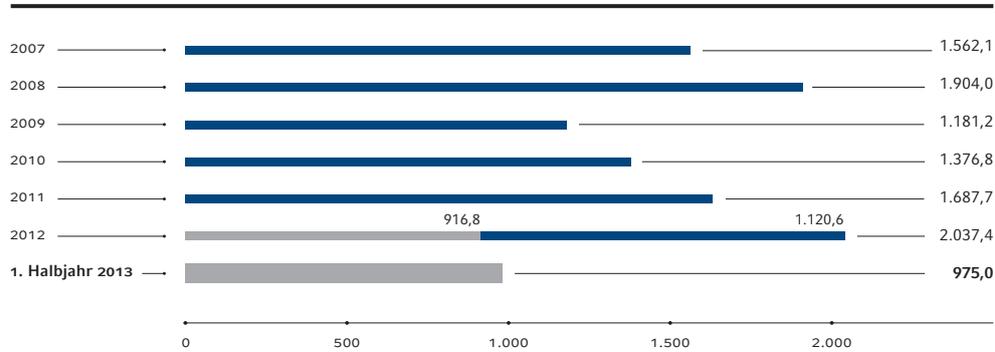


Verweis auf Grafik oder Tabelle mit anschaulicher Darstellung



Hinweis auf weiterführende / aktuelle Informationen im Internet

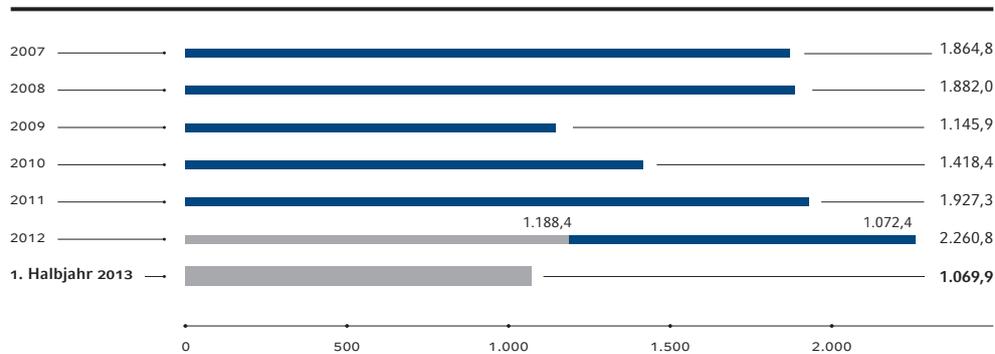
02 UMSATZ IN MIO €



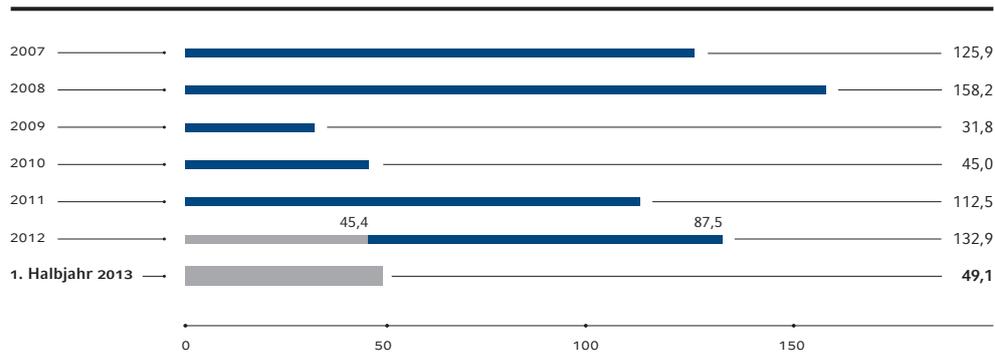
◀ Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

◀ Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

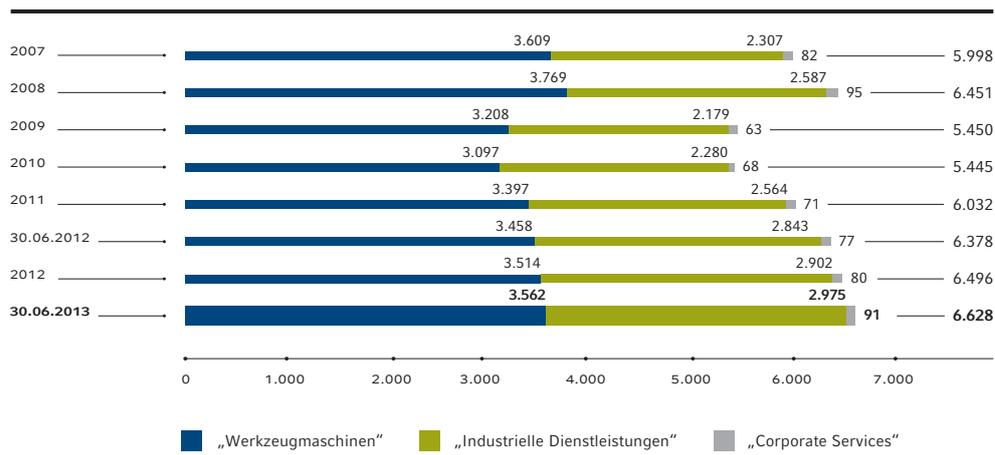
03 AUFTRAGSEINGANG IN MIO €



04 EBIT IN MIO €



05 ANZAHL DER MITARBEITER INKL. AUSZUBILDENDE



◀	—————	Zahlen zum Geschäftsverlauf
2 – 19	—————	Konzern-Zwischenlagebericht
		2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
		3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie
4 – 16	—————	Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns
		4 Umsatz
		5 Auftragseingang
		6 Auftragsbestand
		7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
		9 Investitionen
		10 Segmentbericht
		11 „Werkzeugmaschinen“
		12 „Industrielle Dienstleistungen“
		14 „Corporate Services“
		15 Mitarbeiter
		15 GILDEMEISTER-Aktie
		16 Forschung und Entwicklung
17	—————	Chancen- und Risikobericht
18 – 19	—————	Ausblick
		19 Künftige Geschäftsentwicklung
20 – 30	—————	Konzern-Zwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2013
		20 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
		21 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
		22 Konzernbilanz
		24 Konzern-Kapitalflussrechnung
		25 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
		26 Konzern-Segmentberichterstattung
		27 Ausgewählte Anhangangaben
		30 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)
31 – 32	—————	Weitere Informationen
		31 Grafik- und Tabellenverzeichnis
		32 Finanzkalender

TITELBILD // Innovationen für die Automotive-Industrie: DMU 60 eVo *linear*

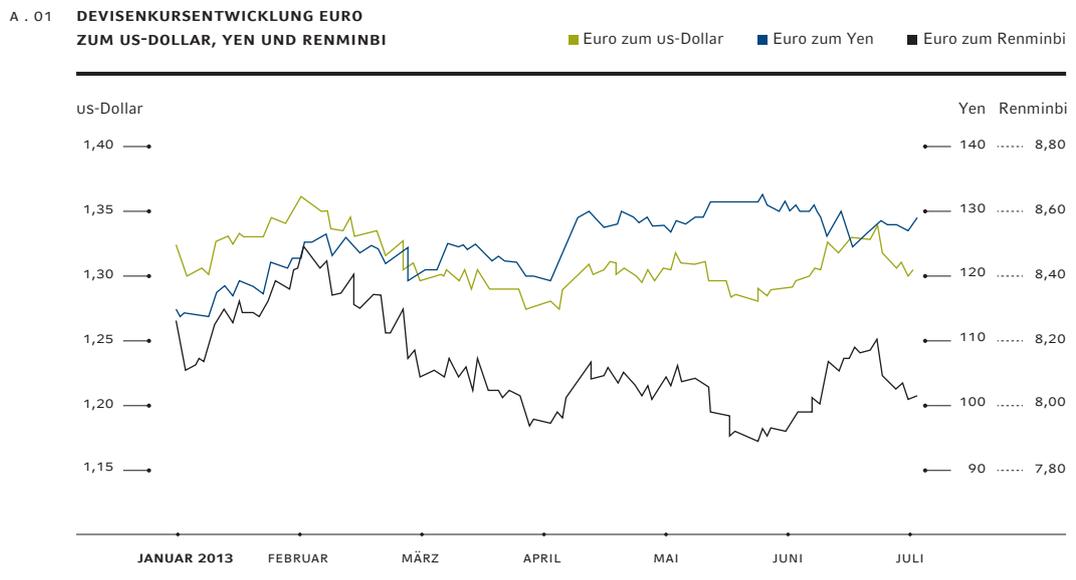


Die DMU 60 eVo *linear* von DECKEL MAHO Seebach bietet in optimierter Gantry-Bauweise hohe Stabilität und eine gute Zugänglichkeit bei geringem Platzbedarf. Mit fünf simultan gesteuerten Achsen, hoher Dynamik sowie Präzision werden auf der DMU 60 eVo *linear* High-tech-Teile bearbeitet, wie z.B. Achsschenkel aus Aluminium für die Formel 1-Wagen von Infiniti Red Bull Racing.

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief im ersten Halbjahr 2013 insgesamt recht stabil. Der Frühindikator für das Weltwirtschaftsklima stieg leicht an, die Entwicklung wurde jedoch von der anhaltenden Staatsschuldenkrise im Euroraum beeinflusst. Positive Signale kamen einmal mehr aus **Asien**. Das Wirtschaftswachstum in China lag geringfügig unter den Erwartungen der Wirtschaftsforscher. Die japanische Wirtschaft konnte zumindest vorübergehend von den expansiven geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen der Regierung profitieren. Die **USA** befanden sich auf einem moderaten Wachstumskurs. In **Europa** verharren die südlichen Länder weiter in einer Rezession. Kernländer – wie z.B. Frankreich – fanden langsam auf den Wachstumspfad zurück. In **Deutschland** verzeichnete die Wirtschaft einen leichten Aufwärtstrend; dieser wurde hauptsächlich vom privaten Verbrauch und der niedrigen Inflationsrate getragen. Allerdings fuhren die Unternehmen ihre Investitionen zum sechsten Mal in Folge zurück. Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) geht davon aus, dass das Wachstum + 0,5% für das zweite Quartal im Vergleich zum ersten Quartal beträgt.

Das internationale Geschäft von GILDEMEISTER wird von den Wechselkursen des Euro beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen. Der Wert des Euro entwickelte sich im zweiten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahresquartal, uneinheitlich gegenüber diesen **Währungen**. Gegenüber dem Mittelwert des Euro lag der US-Dollar bei 1,31 USD (Vorjahresquartal: 1,28 USD). Damit stieg der Euro gegenüber dem US-Dollar um 1,9%. Der Mittelwert des chinesischen Renminbi notierte bei 8,04 Renminbi (Vorjahresquartal: 8,11 Renminbi) und damit sank der Euro gegenüber dem Renminbi leicht um 0,9%. Für die Kunden in den USA, den dollarabhängigen Märkten sowie in China haben sich die Preise der Produkte aus unserer europäischen Fertigung kaum verändert. Der Mittelwert des Yen sank stark gegenüber dem Euro um 25,8% und notierte bei 129,1 Yen (Vorjahresquartal: 102,6 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin; ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München; Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington



Gesamtwirtschaftliche
Entwicklung

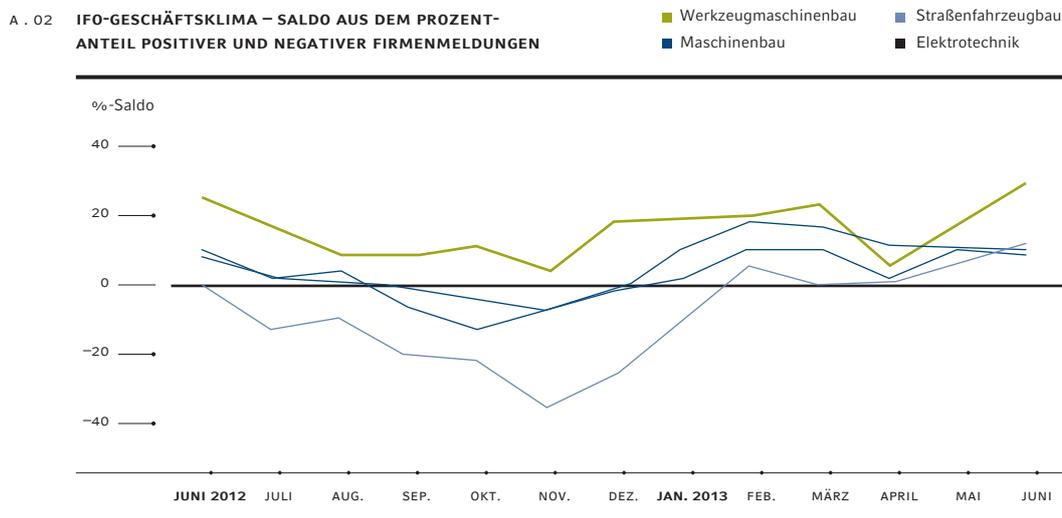
Entwicklung der Werkzeug-
maschinenindustrie

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich nach derzeitigem Prognosestand im Jahr 2013 insgesamt leicht positiv entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer Prognose (April 2013) von einem Wachstum des Weltverbrauchs um 2,4% auf 68,1 MRD € aus. Die nächste Prognose wird turnusgemäß im Oktober 2013 veröffentlicht. Die Entwicklungen einzelner Märkte dürften im Jahresverlauf weiterhin stark voneinander abweichen. In Asien soll der Werkzeugmaschinenverbrauch um 3,9% steigen. Nach hohen Zuwachsraten in 2012 wird für Amerika ein stabiles Wachstum von 0,5% prognostiziert. In Europa soll die Nachfrage gemäß der Prognose um 1,4% sinken.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** wird sich schwächer als der Weltmarkt entwickeln. Bei spanenden Werkzeugmaschinen lag der Auftragseingang in den ersten fünf Monaten 16% unter dem Vergleichswert des Vorjahres. In Ergänzung zur ausführlichen Prognose (April 2013) haben der VDW und Oxford Economics die Annahmen für Deutschland im Juli 2013 nach unten revidiert: Sie prognostizieren nunmehr einen Rückgang beim Verbrauch (-2,1%, bisher: -0,3%) und eine noch stabile Produktion auf Vorjahresniveau (+0,5%, bisher: +1%).

Das **ifo-Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Verlauf des zweiten Quartals zunehmend verbessert. Die Hauptabnehmerbranchen beurteilen die aktuelle Geschäftslage wieder positiver als noch zu Beginn des Jahres.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.) / Oxford Economics



A . 03

Konzernstruktur

CORPORATE SERVICES

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft (Bielefeld)

WERKZEUGMASCHINEN

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH (Bielefeld)

Drehverbund	Fräsverbund	Fräs- und Fertigungsverbund
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH (Bielefeld)	DECKEL MAHO Pfronten GmbH (Pfronten)	DECKEL MAHO Seebach GmbH (Seebach)
GRAZIANO Tortona S.r.l. (Tortona / Italien)	SAUER GmbH (Idar-Oberstein, Pfronten)	FAMOT Pleszew Sp. z o.o. (Pleszew / Polen)
GILDEMEISTER Italiana S.p.A. (Bergamo / Italien)		

S  S. 27
Ausgewählte Anhangangaben

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2013 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 105 Unternehmen. Folgende wesentliche Veränderungen ergaben sich zum 31. März: Im Mai hat die DMG / MORI SEIKI Italia S.r.l., Brembate di Sopra, 100% der Anteile an der Micron S.p.A., Veggiano, erworben. Mit dieser Gesellschaft soll insbesondere das Vertriebs- und Servicegeschäft für Mori Seiki-Produkte in Italien gestärkt werden. Im Juni gründete die DMG Holding AG (Dübendorf, Schweiz) die DMG ECOLINE AG (Dübendorf, Schweiz) als 100%ige Tochtergesellschaft.

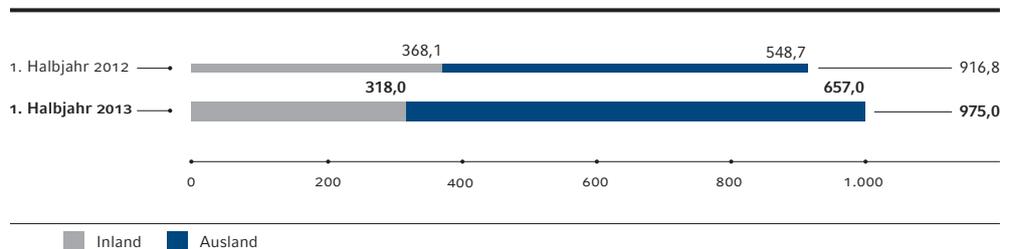
Umsatz

Der Umsatz erreichte im zweiten Quartal 508,9 MIO € (Vorjahr: 465,0 MIO €). Zum **Halbjahr** stieg der Umsatz auf **975,0 MIO €** und lag damit 6% über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 916,8 MIO €).

Die Auslandsumsätze des Konzerns erhöhten sich um 20% auf 657,0 MIO €. Die Inlandsumsätze beliefen sich auf 318,0 MIO €. Die Exportquote betrug 67% (Vorjahr: 60%).

S  S. 10 – 14
Segmente

A . 04 **UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN**
IN MIO €



METALLOBRABOTKA 2013



Als einer der größten Aussteller präsentierten DMG und Mori Seiki erstmals gemeinsam auf der METALLOBRABOTKA, der russischen Leitmesse für Werkzeugmaschinen. Auf der METALLOBRABOTKA 2013 wurden Verträge im Wert von 36,7 MIO € unterzeichnet.

Umsatz
Auftragseingang

INDUSTRIELLE DIENSTLEISTUNGEN

Weltweite Vertriebs- und Servicestandorte (137)

ECOLINE-Verbund	Electronics	DMG / MORI SEIKI Deutschland Stuttgart (8)	DMG / MORI SEIKI Europe Dübendorf / Schweiz (34)	DMG / MORI SEIKI Services Bielefeld, Pfronten (22)
DMG ECOLINE GmbH (Klaus / Österreich, Dübendorf / Schweiz)	DMG Electronics GmbH (Pfronten)	DMG / MORI SEIKI Amerika Itasca / Illinois (4)	DMG / MORI SEIKI Asien Shanghai, Singapur (48)	a+f GmbH Würzburg (6)
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shang- hai) Machine Tools Co., Ltd., (Shanghai / China)		DMG / MORI SEIKI USA* (10)	DMG / MORI SEIKI Asien / Australien* (5)	
Ulyanovsk Machine Tools ooo (Ulyanovsk / Russland)				

* Diese Märkte werden durch unseren Kooperationspartner Mori Seiki bearbeitet und konsolidiert.

Auftragseingang

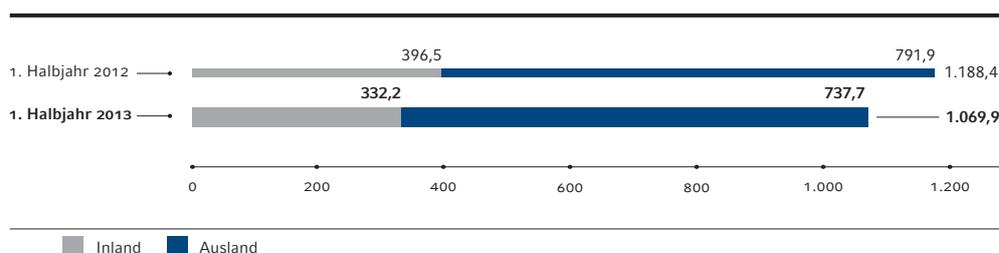
Der Auftragseingang lag im **zweiten Quartal** mit 551,2 MIO € unter dem Wert des Vorjahres (583,3 MIO €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ lagen die Bestellungen bei 320,9 MIO € (Vorjahr: 312,3 MIO €). Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“, das die Bereiche Services und Energy Solutions umfasst, verbuchte einen Auftragseingang von 230,3 MIO € (Vorjahr: 271,0 MIO €). Der Bereich Services, in dem auch der Handel mit Mori Seiki-Maschinen verbucht wird, erzielte 212,4 MIO € (Vorjahr: 237,9 MIO €). Im Bereich Energy Solutions lagen die Bestellungen bei 17,9 MIO € (Vorjahr: 33,1 MIO €).

Im **ersten Halbjahr** betrug der Auftragseingang trotz rückläufiger Marktentwicklungen **1.069,9 MIO €** (Vorjahr: 1.188,4 MIO €). Die Auslandsaufträge lagen bei 737,7 MIO € (Vorjahr: 791,9 MIO €). Der Auslandsanteil erhöhte sich auf 69% (Vorjahr: 67%). Die Aufträge aus dem Inland entwickelten sich mit 332,2 MIO € (Vorjahr: 396,5 MIO €) besser als die Branchenbestellungen in Deutschland, die in den ersten fünf Monaten 2013 im Durchschnitt bei -20% lagen (Quelle: vdw Konjunkturbarometer Werkzeugmaschinen).

Auf den internationalen Fachmessen stießen unsere Produkte auf großes Interesse: Die CIMT in Peking sowie die METALLOBRABOTKA in Moskau verliefen erfolgreich.

S S. 14
Segmente

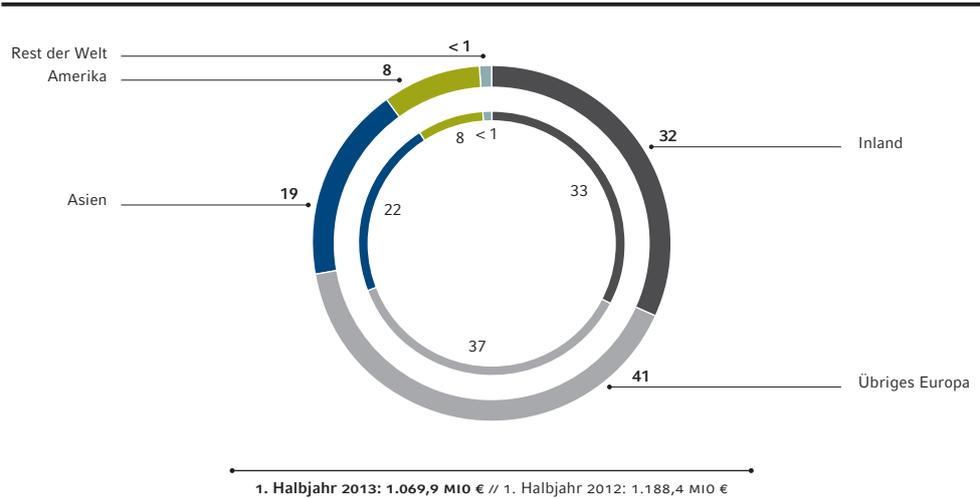
A . 05 AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
IN MIO €



In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

A . 06 **AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN NACH REGIONEN**
IN %

2013 2012



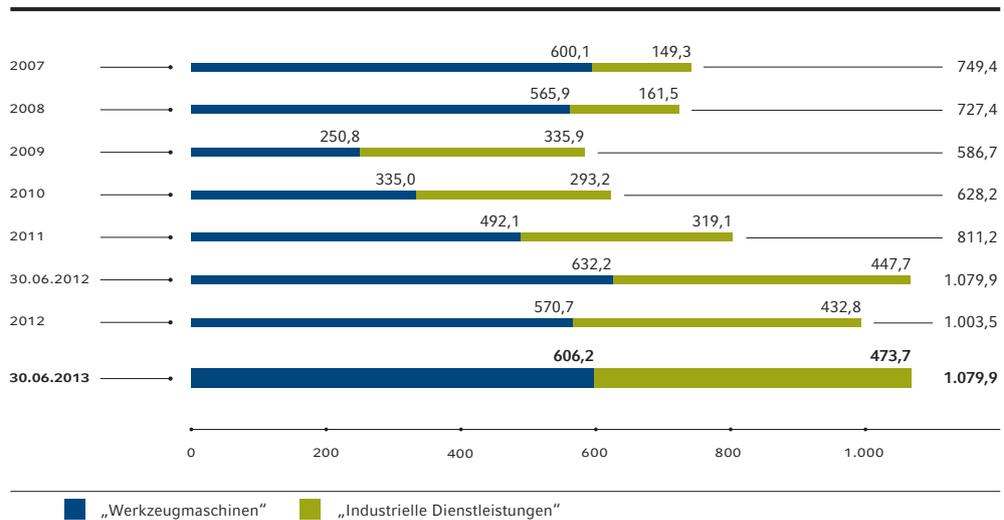
S S. 10 – 14
Segmente

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 30. Juni 2013 im Konzern 1.079,9 MIO € (31.12.2012: 1.003,5 MIO €). Der Inlandsbestand erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende 2012 um 14,2 MIO € auf 266,4 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm um 62,2 MIO € auf 813,5 MIO € zu. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 75% auf das Ausland.

Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:

A . 07 **AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN NACH SEGMENTEN**
IN MIO €



Bei den „Werkzeugmaschinen“ ergibt sich aus dem Auftragsbestand eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa fünf Monaten. Dabei weisen die einzelnen Produktionsgesellschaften unterschiedliche Auslastungsgrade auf.

Auftragseingang
Auftragsbestand
Ertrags-, Finanz- und
Vermögenslage

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

GILDEMEISTER konnte im **zweiten Quartal** die Ertragslage plangemäß weiter verbessern: Das EBITDA stieg auf 43,6 MIO € (Vorjahr: 36,1 MIO €), das EBIT belief sich auf 32,1 MIO € (Vorjahr: 26,6 MIO €) und das EBT erreichte 29,1 MIO € (Vorjahr: 23,2 MIO €).

Zum **Halbjahr** betrug das EBITDA 71,7 MIO € (Vorjahr: 64,7 MIO €), das EBIT erreichte 49,1 MIO € (Vorjahr: 45,4 MIO €) und das EBT stieg auf 44,2 MIO € (Vorjahr: 38,2 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2013 ein Ergebnis nach Steuern von 30,5 MIO € aus (Vorjahr: 26,2 MIO €).

Der Umsatz stieg zum Halbjahr um 6,4% auf 975,0 MIO € (Vorjahr: 916,8 MIO €). Die Gesamtleistung erhöhte sich um 5,2% auf 1.011,1 MIO € (Vorjahr: 961,4 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 554,1 MIO € (Vorjahr: 529,1 MIO €). Die Materialquote lag bei 54,8% (Vorjahr: 55,0%). Der Rohertrag stieg um 24,7 MIO € auf 457,0 MIO € (Vorjahr: 432,3 MIO €). Die Personalquote lag bei 22,9% (Vorjahr: 22,9%). Die Personalaufwendungen stiegen um 12,2 MIO € auf 232,0 MIO € (Vorjahr: 219,8 MIO €).

Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 153,3 MIO € (Vorjahr: 147,8 MIO €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf umsatzabhängige Aufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen betragen bei einem gestiegenen Investitionsvolumen 22,6 MIO € (Vorjahr: 19,3 MIO €). Das Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und der geringeren Kreditlinienausnutzung auf -4,9 MIO € (Vorjahr: -7,2 MIO €). Zum 30. Juni 2013 ergibt sich ein Steueraufwand von 13,7 MIO €, der zu einem Ergebnis nach Steuern von 30,5 MIO € führte (Vorjahr: 26,2 MIO €). Die Steuerquote beträgt 31,0% (Vorjahr: 31,5%).

S S. 15
Mitarbeiter

S S. 27
Ausgewählte Anhangangaben

A . 08

	30.06.2013 MIO €	31.12.2012* MIO €	30.06.2012* MIO €
Vermögenslage			
Langfristige Vermögenswerte	593,5	564,6	536,8
Kurzfristige Vermögenswerte	1.039,0	1.054,1	1.040,6
Eigenkapital	793,8	775,2	727,2
Fremdkapital	838,7	843,5	850,2
Bilanzsumme	1.632,5	1.618,7	1.577,4

* angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2013 betrug 1.632,5 MIO € (31.12.2012: 1.618,7 MIO €).

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 28,9 MIO € auf 593,5 MIO €. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Bewertung der Anteile an der Mori Seiki Co., Ltd., deren Wert sich zum Stichtag um 12,0 MIO € erhöhte, und dem gestiegenen Investitionsvolumen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 15,1 MIO € auf 1.039,0 MIO €. Die Vorräte stiegen um 70,4 MIO € auf 556,7 MIO €. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) nahmen um 16,3 MIO € auf 216,6 MIO € zu. Der Anstieg ergibt sich überwiegend aus der Übernahme des Ersatzteilgeschäfts von Mori Seiki für Europa; der Bestand an Ersatzteilen für das Servicegeschäft in den RHBS betrug 79,0 MIO € (31.12.2012: 66,5 MIO €). Die unfertigen Erzeugnissen erhöhten sich auf 133,3 MIO € (+10,2 MIO €) und die fertigen Erzeugnissen und Waren auf 197,4 MIO € (+40,8 MIO €); der Anstieg resultiert insbesondere aus Vorleistungen für den geplanten Umsatz im zweiten Halbjahr sowie für

Messemaschinen in Vorbereitung auf die EMO. Die Umschlagshäufigkeit der Vorräte betrug 3,5 (Vorjahreszeitraum: 3,3). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 7,1 MIO € auf 221,5 MIO €. Die flüssigen Mittel verminderten sich im ersten Halbjahr auf 88,7 MIO € (31.12.2012: 173,3 MIO €).

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital um 18,6 MIO € auf 793,8 MIO € (31.12.2012: 775,2 MIO €). Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 30,5 MIO € führte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals, während die Dividendenausschüttung im Mai 2013 in Höhe von 20,4 MIO € zu einer Reduzierung führte. Die Minderheitenanteile am Eigenkapital betragen 90,3 MIO € (+5,7 MIO €). Die Eigenkapitalquote erreichte 48,6% (31.12.2012: 47,9%). Das Fremdkapital reduzierte sich um 4,8 MIO € auf 838,7 MIO €. Die Rückstellungen verminderten sich um 8,0 MIO € auf 246,7 MIO €, im Wesentlichen durch die Rückstellungen für Tantiemen und Prämien sowie Provisionen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 346,5 MIO € (+16,8 MIO €).

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich wie folgt: Im ersten Halbjahr lag der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit bei -40,2 MIO € (Vorjahr: -53,6 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 44,2 MIO € (Vorjahr: 38,2 MIO €) trugen die Abschreibungen (+22,6 MIO €) sowie der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+8,7 MIO €) sowie der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+14,3 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Der Anstieg der Vorräte verminderte den Cashflow um 69,9 MIO €; hierzu trugen notwendige Vorleistungen für den geplanten Umsatz im zweiten Halbjahr und Messemaschinen für die EMO bei. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -42,1 MIO € (Vorjahr: -23,9 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -0,7 MIO € (Vorjahr: 41,1 MIO €). Aus den Veränderungen der einzelnen Cashflows resultiert eine Verminderung der flüssigen Mittel auf 88,7 MIO € (31.12.2012: 173,3 MIO €).

Der **Free Cashflow** im ersten Halbjahr betrug -73,9 MIO € (Vorjahr: -77,5 MIO €); aufgrund der bekannten Zyklizität unseres Geschäfts bauen wir das Vorratsvermögen im ersten Halbjahr eines Geschäftsjahres für den geplanten Umsatz auf. Im zweiten Quartal betrug der **Free Cashflow** -4,6 MIO € (Vorjahresquartal: 5,7 MIO €). Positiv wirkte sich das EBT von 29,1 MIO € aus. Gegenläufige Effekte im zweiten Quartal ergaben sich aus dem Anstieg der Vorräte um 10,8 MIO €, dem Rückgang der erhaltenen Anzahlungen um 14,1 MIO € und dem Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten um 11,2 MIO €.

Im zweiten Halbjahr planen wir mit zunehmenden Liquiditätsüberschüssen und gehen für das Gesamtjahr von einem positiven Free Cashflow von mehr als 75 MIO € aus. Diese Planung könnte im Wesentlichen noch beeinflusst werden durch die Investitionen in den Ausbau unserer internationalen Aktivitäten und dem Vorratsabbau nach der EMO.

A. 09

	2013 1. Halbjahr MIO €	2012 1. Halbjahr MIO €
Cashflow		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-40,2	-53,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-42,1	-23,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-0,7	41,1
Veränderung Zahlungsmittel	-84,6	-36,5
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	173,3	105,2
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	88,7	68,7

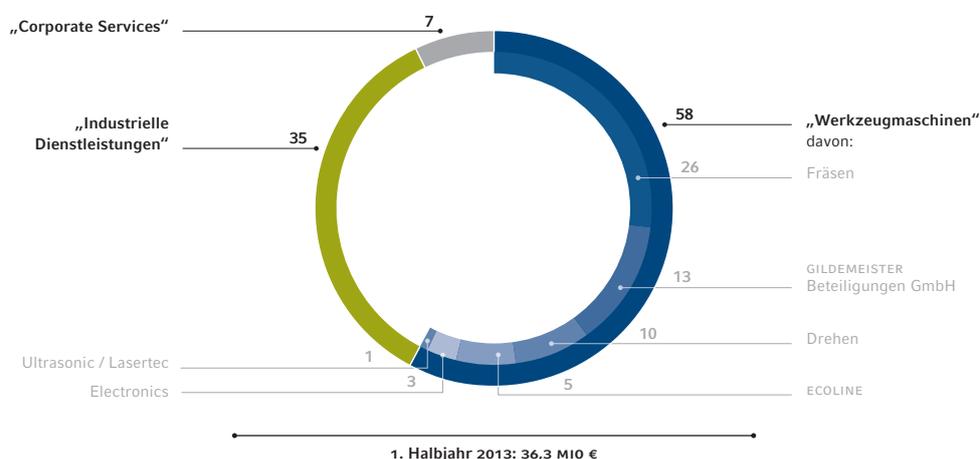
Ertrags-, Finanz- und
Vermögenslage
Investitionen

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich im ersten Halbjahr auf 36,3 Mio € (Vorjahreswert: 27,1 Mio €). In Winterthur (Schweiz) erwarben wir ein rund 20.000 Quadratmeter großes Grundstück, auf dem wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Mori Seiki den Bau unserer Europazentrale planen. Der Standort in der Nähe von Zürich bietet dabei beste Voraussetzungen, unsere Vertriebs- und Serviceaktivitäten in ganz Europa zukünftig von Winterthur aus zu koordinieren. Des Weiteren eröffneten wir am 27. Juni das neue Spare Parts-Center an unserem Standort in Geretsried. Mit dem hochmodernen Neubau erweiterten wir die Spare Parts-Kapazität auf über 25.000 Quadratmeter und bieten unseren Kunden in Zukunft eine optimierte weltweite Ersatzteilversorgung. Darüber hinaus investierten wir in die Entwicklung zukunftsweisender Produkte, in die Modernisierung technischer Anlagen sowie in die Bereitstellung von produktionsnotwendigen Werkzeugen, Modellen und Betriebsmitteln.

Durch die Aufstockung der Beteiligung an der MG Finance GmbH von 33,0% auf 42,55% betrug der Zugang im Finanzanlagevermögen 1,6 Mio €. In den ersten sechs Monaten beliefen sich die Investitionen insgesamt auf 37,9 Mio € (Vorjahreswert: 27,1 Mio €).

A. 10 ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER
AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE
IN %



Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“. Die „Corporate Services“ beinhalten im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen.

Die ausgewählten, von uns in Lizenz produzierten Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein. Den Handel sowie die Serviceleistungen für Mori Seiki-Maschinen verbuchen wir bei den „Industriellen Dienstleistungen“.

Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

A . 11	SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS			Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 30.06.2012	
	30.06.2013 MIO €	31.12.2012 MIO €	30.06.2012 MIO €	MIO €	%
Umsatz	975,0	2.037,4	916,8	58,2	6
„Werkzeugmaschinen“	569,5	1.175,0	532,1	37,4	7
„Industrielle Dienstleistungen“	405,4	862,2	384,6	20,8	5
„Corporate Services“	0,1	0,2	0,1	0,0	0
Auftragseingang	1.069,9	2.260,8	1.188,4	-118,5	-10
„Werkzeugmaschinen“	605,0	1.253,6	672,2	-67,2	-10
„Industrielle Dienstleistungen“	464,8	1.007,0	516,1	-51,3	-10
„Corporate Services“	0,1	0,2	0,1	0,0	0
EBIT	49,1	132,9	45,4	3,7	8
„Werkzeugmaschinen“	28,2	69,3	16,2	12,0	74
„Industrielle Dienstleistungen“	36,2	88,4	40,3	-4,1	-10
„Corporate Services“	-14,8	-25,5	-11,2	-3,6	-32

Das EBIT in den Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“ wurde beeinflusst durch die Veränderung der internen Verrechnungspreisstrukturen. Im Vergleich zum Vorjahr führte dies zu einer Verbesserung des EBIT im Segment „Werkzeugmaschinen“ und zu einer Reduzierung im Segment „Industrielle Dienstleistungen“. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um verstärkt in moderne Fertigungsstrukturen und zukunftsweisende Produktentwicklungen investieren zu können.

Segmentbericht

„Werkzeugmaschinen“

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ ist unser Kernsegment und beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie ECOLINE und die Electronics.

A. 12

**ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF
SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“**

	30.06.2013 MIO €	31.12.2012 MIO €	30.06.2012 MIO €	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 30.06.2012	
				MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	569,5	1.175,0	532,1	37,4	7
Inland	163,5	396,9	178,9	-15,4	-9
Ausland	406,0	778,1	353,2	52,8	15
% Ausland	71	66	66		
Auftragseingang					
Gesamt	605,0	1.253,6	672,2	-67,2	-10
Inland	166,9	386,3	210,7	-43,8	-21
Ausland	438,1	867,3	461,5	-23,4	-5
% Ausland	72	69	69		
Auftragsbestand					
Gesamt	606,2	570,7	632,2	-26,0	-4
Inland	133,6	130,2	172,6	-39,0	-23
Ausland	472,6	440,5	459,6	13,0	3
% Ausland	78	77	73		
Investitionen	21,2	47,6	14,5	6,7	46
EBIT	28,2	69,3	16,2	12,0	74

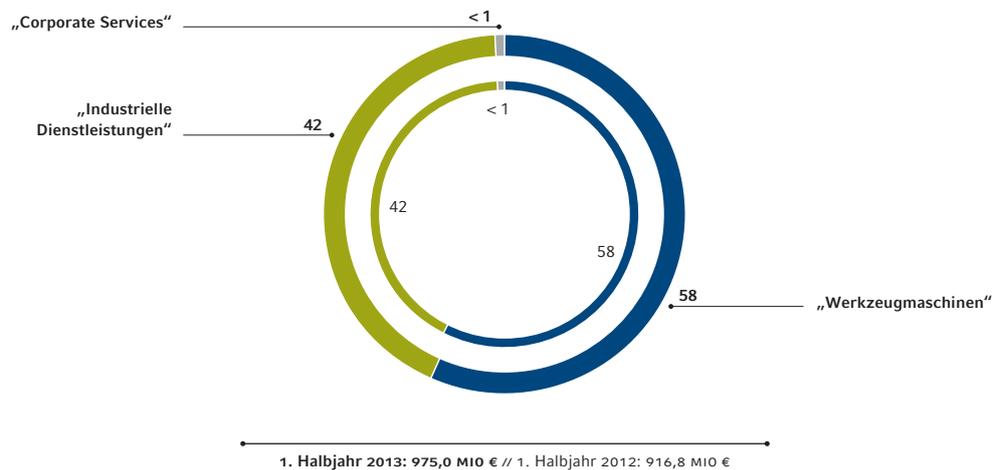
	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 31.12.2012	
				MIO €	%
Mitarbeiter	3.368	3.293	3.296	75	2
zzgl. Auszubildende	194	221	162	-27	-12
Mitarbeiter Gesamt	3.562	3.514	3.458	48	1

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich im zweiten Quartal wie folgt: Der **Umsatz** stieg auf 299,0 MIO € (Vorjahresquartal: 272,5 MIO €). Zum 30. Juni 2013 erhöhte sich der Umsatz auf 569,5 MIO € und lag damit insgesamt 7% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (532,1 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte wie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum einen Anteil von 58% am Umsatz des Konzerns.

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

A. 13 UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN
NACH SEGMENTEN
IN %

2013 2012



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ lag im ersten Halbjahr bei 605,0 MIO € (Vorjahreszeitraum: 672,2 MIO €). Im zweiten Quartal betragen die Bestellungen 320,9 MIO € (Vorjahr: 312,3 MIO €). Damit entfielen 57% aller Bestelleingänge auf die „Werkzeugmaschinen“ (Vorjahr: 57%). Der **Auftragsbestand** betrug am 30. Juni 606,2 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 632,2 MIO €). Das **EBIT** stieg auf 28,2 MIO € (Vorjahr: 16,2 MIO €). Zum 30. Juni waren 3.562 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (31.12.2012: 3.514). Der Aufbau von 48 Mitarbeitern resultiert in erster Linie aus der Einstellung von zusätzlichem Produktionspersonal an unseren Standorten in Pleszew, Bielefeld und Pfronten sowie dem Ausbau der DMG Electronics.

„Industrielle Dienstleistungen“

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ beinhaltet die Bereiche Services und Energy Solutions:

Im Bereich **Services** haben wir die Vertriebs- und Dienstleistungstätigkeiten für Werkzeugmaschinen sowie sämtliche Produkte rund um unsere Maschinen gebündelt. Mithilfe der DMG / MORI SEIKI LifeCycle Services optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als Gebrauchtmachine. Das vielfältige Angebot an Trainings-, Reparatur- und Wartungsdienstleistungen sichert unseren Kunden eine hohe Kosteneffizienz ihrer Werkzeugmaschinen.

Segmentbericht
„Werkzeugmaschinen“
„Industrielle Dienstleistungen“

Aufgrund der erheblichen Veränderungen im Markt für erneuerbare Energien haben wir den Bereich der **Energy Solutions** neu ausgerichtet: Wir fokussieren uns auf die Geschäftsfelder Cellstrom, Energy Efficiency, Service und Components. Das Projektgeschäft mit Solar-Großanlagen entwickeln wir nicht weiter. Unsere Aktivitäten im Bereich Speichertechnik haben wir ausgebaut und wollen mit unserer ausgereiften Vanadium-Redox-Technologie am Marktwachstum partizipieren.

A . 14	ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „INDUSTRIELLE DIENSTLEISTUNGEN“	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 30.06.2012	
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
	Umsatz					
	Gesamt	405,4	862,2	384,6	20,8	5
	Inland	154,4	325,0	189,1	-34,7	-18
	Ausland	251,0	537,2	195,5	55,5	28
	% Ausland	62	62	51		
	Auftragseingang					
	Gesamt	464,8	1.007,0	516,1	-51,3	-10
	Inland	165,2	349,3	185,7	-20,5	-11
	Ausland	299,6	657,7	330,4	-30,8	-9
	% Ausland	64	65	64		
	Auftragsbestand					
	Gesamt	473,7	432,8	447,7	26,0	6
	Inland	132,8	122,0	93,4	39,4	42
	Ausland	340,9	310,8	354,3	-13,4	-4
	% Ausland	72	72	79		
	Investitionen	12,5	17,6	8,4	4,1	49
	EBIT	36,2	88,4	40,3	-4,1	-10
		30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 31.12.2012	
						%
	Mitarbeiter	2.967	2.894	2.842	73	3
	zzgl. Auszubildende	8	8	1	0	0
	Mitarbeiter Gesamt	2.975	2.902	2.843	73	3

Der **Umsatz** im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ stieg im zweiten Quartal auf 209,9 MIO € (Vorjahresquartal: 192,5 MIO €). Zum ersten Halbjahr betrug der Umsatz 405,4 MIO € (Vorjahr: 384,6 MIO €).

Der Bereich Services verzeichnete im zweiten Quartal einen Umsatzanstieg von 14,6 MIO € auf 197,3 MIO € (Vorjahr: 182,7 MIO €). Im ersten Halbjahr stieg er auf 380,0 MIO € (Vorjahr: 364,9 MIO €).

Der Umsatz im Bereich Energy Solutions lag im zweiten Quartal bei 12,6 MIO € (Vorjahr: 9,8 MIO €) und betrug zum ersten Halbjahr 25,4 MIO € (Vorjahr: 19,7 MIO €). Die „Industriellen Dienstleistungen“ hatten insgesamt einen Anteil von 42% am Konzernumsatz (Vorjahr: 42%).

Der **Auftragseingang** lag im zweiten Quartal bei 230,3 MIO € (Vorjahresquartal: 271,0 MIO €). Im ersten Halbjahr betrug der Auftragseingang 464,8 MIO € (Vorjahr: 516,1 MIO €). Bedingt durch die rückläufige Marktentwicklung sind der Handel mit Mori Seiki-Maschinen, die Vertriebsprovisionen für Werkzeugmaschinen sowie die Bestellungen im Bereich Energy Solutions gesunken. Auf die „Industriellen Dienstleistungen“ entfielen wie im Vorjahr 43% der Bestellungen im Konzern.

Im Bereich Services belief sich der Auftragseingang zum Halbjahr auf 429,6 MIO € (Vorjahr: 473,7 MIO €). Der Auftragseingang im Geschäft mit Dienstleistungen (u.a. Wartung, Instandsetzung und Ersatzteile) entwickelte sich positiv. Der Handel mit Mori Seiki-Maschinen betrug 154,9 MIO € (Vorjahr: 178,6 MIO €) – im laufenden Geschäftsjahr planen wir Auftragseingänge für Mori Seiki-Maschinen von rund 330 MIO €. Die Bestellungen im Bereich Energy Solutions lagen bei 35,2 MIO € (Vorjahr: 42,4 MIO €).

Der **Auftragsbestand** betrug 473,7 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 447,7 MIO €). Das **EBIT** stieg in den ersten sechs Monaten auf 36,2 MIO € (Vorjahr: 40,3 MIO €). Es wurde – wie auf Seite 11 beschrieben – durch die Veränderung der internen Verrechnungspreisstrukturen beeinflusst. Im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ lag die Anzahl der **Mitarbeiter** zum Ende des zweiten Quartals bei 2.975 (31.12.2012: 2.902). Die um 73 Mitarbeiter gestiegene Personalzahl resultiert überwiegend aus dem Ausbau unserer Vertriebs- und Servicekapazitäten in Russland, Italien und Deutschland. Darüber hinaus wurde die Cellstrom GmbH personell verstärkt.

„Corporate Services“

A . 15	ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“				Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 30.06.2012	
	30.06.2013 MIO €	31.12.2012 MIO €	30.06.2012 MIO €	MIO €		
	Umsatz	0,1	0,2	0,1	0,0	
	Auftragseingang	0,1	0,2	0,1	0,0	
	Investitionen	4,2*	9,3	4,2	0,0	
	EBIT	-14,8	-25,5	-11,2	-3,6	
	* davon 1,6 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen					

	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	Veränderungen 30.06.2013 gegenüber 31.12.2012	
				%	
Mitarbeiter	91	80	77	11	14

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -14,8 MIO € (Vorjahr: -11,2 MIO €); darin enthalten sind erhöhte Beratungskosten für internationale Projekte, gestiegene Personalaufwendungen sowie Kosten für die Modernisierung am Standort Bielefeld. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf 2,3 MIO € (Vorjahr: 1,0 MIO €). Das **EBT** betrug -12,5 MIO € (Vorjahr: -10,2 MIO €).

Segmentbericht
 „Industrielle Dienstleistungen“
 „Corporate Services“
 Mitarbeiter
 GILDEMEISTER-Aktie

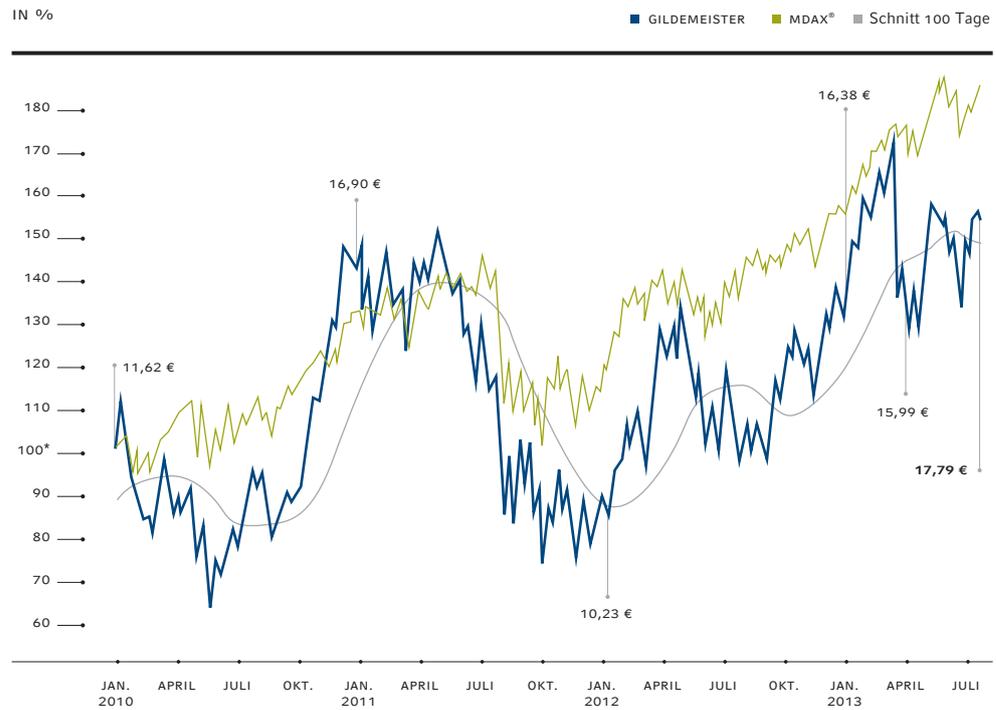
Mitarbeiter

Am 30. Juni 2013 waren 6.628 Mitarbeiter, davon 202 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2012: 6.496). Im Vergleich zum Jahresende 2012 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter um 132. Der Personalaufbau resultiert im Wesentlichen aus der Einstellung von zusätzlichem Produktionspersonal an unseren Standorten in Pleszew, Bielefeld und Pfronten sowie dem Ausbau unserer Vertriebs- und Servicekapazitäten in Russland, Italien und Deutschland. Bei unseren inländischen Gesellschaften arbeiteten 3.776 Mitarbeiter (57%) und bei den ausländischen 2.852 Mitarbeiter (43%). Der Personalaufwand betrug 232,0 MIO € (Vorjahreszeitraum: 219,8 MIO €). Die Personalquote lag bei 22,9% (Vorjahreszeitraum: 22,9%).

GILDEMEISTER-Aktie

Der Kurs der GILDEMEISTER-Aktie betrug zu Beginn des zweiten Quartals 15,99 € (02.04.2013) und schloss zum Ende des Berichtszeitraumes bei 17,14 € (28.06.2013). Derzeit notiert die Aktie bei 17,79 € (23.07.2013). Aktuell wird das Unternehmen von 14 Bankhäusern analysiert, von denen vier die Aktie zum Kauf empfehlen sowie zwei Institute zum „Übergewichten“ raten. Ein Bankhaus empfiehlt das „Akkumulieren“ der Aktie, sechs Analysten empfehlen, das Wertpapier zu halten und eine Studie rät zum Verkaufen.

A.16 DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM MDAX®
 JANUAR 2010 BIS JULI 2013
 IN %



* 04.01.2010 = 100, Kursverläufe indiziert, Kurse XETRA
 Quelle: Deutsche Börse Group

Für die ersten sechs Monate errechnet sich auf Basis der Aktienanzahl von 60,2 Millionen Aktien ein Umschlag von 0,7-mal (Vorjahreszeitraum: 0,8-mal). Das Handelsvolumen betrug durchschnittlich rund 355.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 384.000 Stück).

Geplante Kapitalmaßnahmen 2013

Wie bereits im ersten Quartalsbericht 2013 erläutert, planen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und die Mori Seiki Co., Ltd., ihre seit dem Jahr 2009 bestehende und bewährte Kooperation weiter zu vertiefen. Ein entsprechendes Cooperation Agreement wurde im März 2013 unterzeichnet. Im Rahmen dieser Vereinbarung ist geplant, dass Mori Seiki seine Beteiligung an der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft auf 24,9% der stimmberechtigten Aktien aufstockt.

GILDEMEISTER hat im Gegenzug das Recht, seine Beteiligung an Mori Seiki auf 10,1% zu erhöhen. Die Erhöhung der Beteiligung von Mori Seiki an GILDEMEISTER wird voraussichtlich im Wege einer Kombination aus Sach- und Barkapitalerhöhung erfolgen. Dazu soll Mori Seiki in einem ersten Schritt Anteile an Unternehmen in den bedeutenden Märkten USA und Japan einbringen und hierfür insgesamt bis zu 3.247.162 neue GILDEMEISTER-Aktien (bis zu rund 5,40% des bestehenden Grundkapitals) aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage erhalten. Mori Seiki erhöht damit seine Beteiligung auf bis zu 24,9% der stimmberechtigten Aktien.

In einem zweiten Schritt können sich alle Aktionäre an einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht beteiligen, um so auch weiterhin an der GILDEMEISTER-Entwicklung zu partizipieren. Mori Seiki beabsichtigt, im Rahmen der Barkapitalerhöhung seine Bezugsrechte voll auszuüben und ggf. in geringem Umfang weitere Aktien zu erwerben, um so die Beteiligung von 24,9% der stimmberechtigten Aktien aufrechtzuerhalten. Der Gesamtumfang beider Kapitalerhöhungen wird 30% des derzeit bestehenden Grundkapitals nicht überschreiten. Es ist geplant, die beiden Kapitalmaßnahmen in der zweiten Jahreshälfte 2013 durchzuführen.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Halbjahr 27,8 MIO € (Vorjahr: 27,8 MIO €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiteten 509 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 15% der Belegschaft der Werke. GILDEMEISTER präsentierte sechs von insgesamt 20 geplanten Neuentwicklungen 2013, die in diesem Jahr auf insgesamt 68 internationalen und nationalen Messen sowie Hausausstellungen vorgestellt werden.



Premiere im 2. Quartal 2013: die neue CTV 160

Die kompakte Vertikal-Drehmaschine bietet mit integrierter Automation für bis zu 37 Werkstücke beste Voraussetzungen für die Serienfertigung. Das produktionsoptimierte STEALTH-Design und eine Aufstellfläche von nur 10,7 Quadratmetern sind weitere Highlights der CTV 160 aus Bielefeld.

KONZERN-ZWISCHEN- LAGEBERICHT	GESCHÄFTSENTWICKLUNG	CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	AUSBLICK	KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS	WEITERE INFORMATIONEN
	GILDEMEISTER-Aktie Forschung & Entwicklung				

Im Technologiebereich **Fräsen** wurde die kombinierte Fräs-Dreh-Technologie auf die DMU 100 eVo FD *linear* und somit auf die gesamte Baureihe ausgeweitet. Zudem präsentierten wir den Technologierahmen für die DMF-Baureihe, der unter anderem die Fünf-Achsbearbeitung langer Werkstücke für die Aerospace-Industrie ermöglicht.

Im Technologiebereich **Drehen** zeigten wir auf der Hausausstellung Bielefeld die neue vertikale Drehmaschine CTV 160 im produktionsoptimierten STEALTH-Design. Mit einer integrierten Automation für bis zu 37 Werkstücke ist diese Maschine insbesondere für den Einsatz in der Serienfertigung geeignet.

Darüber hinaus wurden am Beispiel einer CTX GAMMA 3000 TC neue Ergebnisse im Bereich der **Energieeffizienz von Werkzeugmaschinen** präsentiert. Die gezielte Kombination von Software- und Hardware-Lösungen ermöglicht über 30% Energieeinsparungen im Vergleich zum Vorgängermodell.

Chancen- und Risikobericht

GILDEMEISTER ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Chancen- und Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche informiert.

Chancen werden innerhalb des Chancen- und Risikomanagements identifiziert und analysiert. Mit dem Marketing-Informationssystem (MIS) identifizieren wir wesentliche Einzelchancen, indem wir Kundendaten weltweit erfassen und Markt- und Wettbewerbsdaten auswerten.

Wir wollen Potenziale in Wachstumsmärkten für uns nutzen. In Russland planen wir die Inbetriebnahme eines neuen Fertigungs- und Montagewerks mit Ausbildungs- und Technologiezentrum in Ulyanovsk im Jahr 2014. Hier werden wir Maschinen der ECOLINE-Baureihe produzieren und somit unsere globale Strategie weiter vorantreiben: Unsere ECOLINE-Baureihe bedient in den Weltmärkten die Nachfrage nach preisgünstigen Maschinen mit innovativer Technologie.

Gleichzeitig bauen wir unseren Vertrieb weiter aus: Die angestrebte Kooperation mit Mori Seiki in den Wachstumsmärkten Russland und China befindet sich in der planmäßigen Umsetzung. Anschließend planen wir, unsere Kooperation mit Mori Seiki im Bereich Vertrieb und Service auf die Märkte Kanada und Brasilien auszuweiten. Damit werden wir mit unserem Kooperationspartner weltweit in allen wichtigen Märkten präsent sein.

Über die MG Finance bieten wir unseren Kunden national und international maßgeschneiderte Finanzierungslösungen an.

Wir gehen davon aus, dass die Bedeutung regenerativer Energien weiter zunehmen wird. An diesem Markt partizipieren wir mit den GILDEMEISTER energy solutions, die insbesondere industriellen Kunden Lösungen zur Optimierung ihres Energiemanagements bieten.

Weitere unternehmensstrategische Chancen bieten sich uns durch unsere dauerhafte Innovations- und Technologieführerschaft. Wir werden dabei vom bestehenden Auftragsbestand profitieren und erwarten Impulse von der weltweiten Leitmesse für Werkzeugmaschinen 2013 – der EMO in Hannover.

Im dritten Quartal 2013 planen wir zudem die Durchführung von zwei Kapitalerhöhungen in Form einer Sachkapitalerhöhung und einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht.

Risiken werden durch das Risikomanagement bei GILDEMEISTER systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet.

Gesamtwirtschaftlich ergeben sich Risiken insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. So verläuft die Konjunktur insbesondere in Europa weiterhin verhalten. Negative konjunkturelle Impulse ergeben sich aktuell insbesondere aus den südeuropäischen Staaten als Folge der Staatsschuldenkrise. Die weiteren Wachstumsaussichten in Europa insgesamt hängen ganz wesentlich von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der südeuropäischen Staaten ab. Sollten weitere konjunkturelle Einbrüche nicht vermieden oder zumindest eingedämmt werden können, könnte dies erhebliche Auswirkungen auf die gesamteuropäische Konjunktur haben. Spürbar negative Auswirkungen auf die Weltkonjunktur können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden. Ein Konjunkturunbruch würde zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens oder der erzielbaren Margen führen.

Auf der Beschaffungsseite sieht sich GILDEMEISTER möglichen Preiserhöhungen bei Materialien im Werkzeugmaschinen-geschäft ausgesetzt.

Wir gehen davon aus, dass die von uns abgegebenen Steuer- und Sozialversicherungserklärungen vollständig und korrekt sind. Gleichwohl kann es im Rahmen von Betriebsprüfungen aufgrund unterschiedlicher Beurteilung von Sachverhalten zu Nachforderungen kommen.

Um unseren zukünftigen Erfolg sicherzustellen, sind wir auf hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte angewiesen. Können diese nicht in ausreichendem Maße gewonnen und gehalten werden, kann dies die Entwicklung des Konzerns nachhaltig beeinträchtigen.

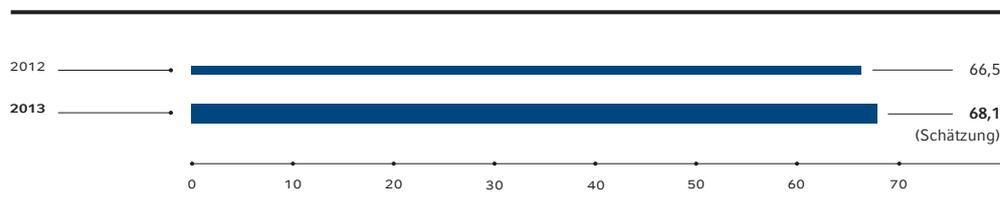
Im Rahmen der Photovoltaikaktivitäten der GILDEMEISTER energy solutions betreiben wir für einige unserer Kunden ihre Solarparks und tragen entsprechende Betreiber Risiken. In diesem Zusammenhang prüfen wir derzeit einen Sachverhalt, dessen Ausgang wir noch nicht abschätzen können.

Alle Risiken werden bei GILDEMEISTER zu einem Gesamtrisiko aggregiert, das aus heutiger Sicht den Fortbestand des Konzerns nicht gefährdet.

Ausblick

Die **Weltwirtschaft** wird nach aktuellen Prognosen weiter wachsen. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das laufende Jahr eine Zunahme des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3,1%. China wird seine Rolle als stärkster Motor der Weltwirtschaft behaupten. Nach derzeitigen Prognosen wird das BIP in den USA – ungeachtet anstehender Anpassungen bei der Haushaltskonsolidierung – weiter wachsen. In Europa steht im laufenden Jahr eine Stagnation bevor: Wirtschaftsforscher rechnen damit, dass das BIP der Euroländer im Jahr 2013 um 0,6% sinken wird. Deutschland behauptet sich in diesem schwierigen Umfeld; aktuell wird ein Plus von 0,3% prognostiziert.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich nachzeitigem Prognosestand im Jahr 2013 insgesamt leicht positiv entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer Prognose (April 2013) von einem Wachstum des **Weltverbrauchs** um 2,4% auf 68,1 MRD € aus. Für **Deutschland** wird nunmehr ein Rückgang beim Verbrauch (-2,1%, bisher: -0,3%) und eine noch stabile Produktion auf Vorjahresniveau (+0,5%, bisher: +1%) prognostiziert.

A.17 WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT
IN MRD €

Quellen: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) / Oxford Economics; Internationaler Währungsfond (IWF)

GILDEMEISTER beabsichtigt, seine globale Marktpräsenz weiter auszubauen. Erfolgsfaktoren sind hierbei unsere starke Innovationskraft sowie die erfolgreich wachsende Kooperation mit Mori Seiki. Mit unseren internationalen Kompetenzzentren richten wir uns gezielt auf wachsende Branchen wie Aerospace, Automotive, Medizintechnik und Energie aus.

Künftige Geschäftsentwicklung

Im **Geschäftsjahr 2013** erwarten wir, dass die geringe Dynamik auf dem europäischen Markt sowie die Investitionszurückhaltung in Deutschland anhalten werden; dem gegenüber steht eine weiterhin gute Entwicklung in den asiatischen und amerikanischen Märkten sowie in Russland. Hier sehen wir künftige Absatzmärkte und wollen diese gemeinsam mit Mori Seiki weiterentwickeln. Im laufenden Geschäftsjahr bündeln wir unsere gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten in China und Russland und wollen anschließend die Kooperation auf Kanada sowie Brasilien ausweiten. Damit werden wir zum Jahresende 2013 gemeinsam in allen wichtigen Märkten weltweit präsent sein. Zusätzlich bauen wir unsere Fertigungskapazitäten in strategisch bedeutenden Märkten wie zum Beispiel in Russland aus.

In der zweiten Jahreshälfte 2013 rechnen wir mit einer Belebung unseres Geschäfts. Besondere Impulse für den Auftragseingang erwarten wir von der **EMO in Hannover** (16. – 21. September 2013), auf der wir gemeinsam mit Mori Seiki als größter Aussteller 93 Maschinen präsentieren werden. Diese weltweit bedeutendste Messe für Werkzeugmaschinen wird ein wichtiger Indikator für das Geschäftsjahr 2014 sein.

Für das Jahr 2013 plant GILDEMEISTER einen Auftragseingang von rund 2 MRD €. Aufgrund dieser Erwartungen und basierend auf unserem Auftragsbestand soll der **Umsatz** rund 2 MRD € betragen. Vor allem im vierten Quartal rechnen wir mit steigenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen. Unter der Annahme, dass die Marktentwicklung gemäß unseren Erwartungen verläuft, planen wir, ein **EBT** von rund 120 MIO € und daraus resultierend einen **Jahresüberschuss** von rund 82 MIO € zu erzielen. Für das Gesamtjahr 2013 gehen wir von einem positiven **Free Cashflow** von mehr als 75 MIO € aus. Diese Entwicklungen vorausgesetzt, planen wir für das Geschäftsjahr 2013 eine **Dividendenzahlung**.

Der vdw und Oxford Economics prognostizieren für das **Jahr 2014** ein Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs sowie eine Belebung der Nachfrage auf dem europäischen Markt. Auch wir erwarten für das Geschäftsjahr 2014 eine insgesamt positive Entwicklung.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

B. 01

2. QUARTAL 2013	2013		2012		Veränderungen	
	01.04. – 30.06.		01.04. – 30.06.		2013 gegenüber 2012	
	T €	%	T €	%	T €	%
Umsatzerlöse	508.914	98,9	464.965	98,0	43.949	9,5
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.036	0,4	7.673	1,6	-5.637	73,5
Aktivierete Eigenleistungen	3.846	0,7	1.854	0,4	1.992	107,4
Gesamtleistung	514.796	100,0	474.492	100,0	40.304	8,5
Materialeinsatz	-273.823	-53,2	-253.763	-53,5	-20.060	7,9
Rohertrag	240.973	46,7	220.729	46,5	20.244	9,2
Personalaufwendungen	-117.673	-22,9	-111.025	-23,4	-6.648	6,0
Übrige Aufwendungen und Erträge	-79.641	-15,5	-73.566	-15,5	-6.075	8,3
Abschreibungen	-11.572	-2,2	-9.559	-2,0	-2.013	21,1
Finanzergebnis	-3.009	-0,6	-3.406	-0,7	397	11,7
EBT	29.078	5,6	23.173	4,9	5.905	
Ertragsteuern	-9.014	-1,7	-7.300	-1,5	-1.714	
Ergebnis nach Steuern	20.064	3,9	15.873	3,4	4.191	
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis	18.126	3,5	16.956	3,6	1.170	
Anteile der Minderheiten am Ergebnis	1.938	0,4	-1.083	-0,2	3.021	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)						
Unverwässert	0,31		0,29			
Verwässert	0,31		0,29			

1. HALBJAHR 2013	2013		2012		Veränderungen	
	01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.		2013 gegenüber 2012	
	T €	%	T €	%	T €	%
Umsatzerlöse	974.979	96,4	916.761	95,4	58.218	6,4
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30.174	3,0	41.554	4,3	-11.380	27,4
Aktivierete Eigenleistungen	5.988	0,6	3.051	0,3	2.937	96,3
Gesamtleistung	1.011.141	100,0	961.366	100,0	49.775	5,2
Materialeinsatz	-554.106	-54,8	-529.042	-55,0	-25.064	4,7
Rohertrag	457.035	45,2	432.324	45,0	24.711	5,7
Personalaufwendungen	-232.015	-22,9	-219.837	-22,9	-12.178	5,5
Übrige Aufwendungen und Erträge	-153.321	-15,2	-147.754	-15,4	-5.567	3,8
Abschreibungen	-22.636	-2,2	-19.320	-2,0	-3.316	17,2
Finanzergebnis	-4.851	-0,5	-7.210	-0,7	2.359	32,7
EBT	44.212	4,4	38.203	4,0	6.009	
Ertragsteuern	-13.705	-1,4	-12.034	-1,3	-1.671	
Ergebnis nach Steuern	30.507	3,0	26.169	2,7	4.338	
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis	27.377	2,7	26.439	2,7	938	
Anteile der Minderheiten am Ergebnis	3.130	0,3	-270	0,0	3.400	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)						
Unverwässert	0,47		0,45			
Verwässert	0,47		0,45			

Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung
Konzern-Gesamtergebnis-
rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

B . 02

	2013 01.01. – 30.06. T €	2012 01.01. – 30.06.* T €
Ergebnis nach Steuern	30.507	26.169
Übriges Ergebnis		
Versicherungsmathematische Gewinn / Verluste	881	0
Ertragssteuern auf Posten, die nicht in die Gewinne- und Verlustrechnung umgliedert werden	-259	0
Summe der Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	622	0
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-6.714	-5.399
Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	-578	765
Veränderung aus den beizulegenden Zeitwerten von available-for-sale-Vermögenswerten	12.005	270
Ertragssteuern auf Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	170	-225
Summe der Posten, die in die Gewinne- und Verlustrechnung umgliedert werden können	4.883	-4.589
Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern	5.505	-4.589
Gesamtergebnis der Periode	36.012	21.580
Ergebnisanteil der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	33.275	21.850
Ergebnisanteil der den Minderheitsanteilen zuzurechnen ist	2.737	-270

* angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Konzernbilanz

B . 03

AKTIVA	30.06.2013 T €	31.12.2012* T €	30.06.2012* T €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	119.573	119.521	113.480
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	67.435	65.077	63.695
Sachanlagen	277.527	263.174	234.439
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	10.025	7.625	7.231
Beteiligungen	55.858	45.300	47.132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	662	447	2.763
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	0	0	4.700
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	11.670	9.833	9.847
Sonstige langfristige Vermögenswerte	899	4.095	1.099
Latente Steuern	49.870	49.517	52.417
	593.519	564.589	536.803
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	556.732	486.259	551.301
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202.042	195.634	222.204
Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	7.809	11.951	11.152
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	9.988	19.678	13.003
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	961	855	7.313
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	68.230	61.096	80.858
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49.494	49.549	39.300
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	88.722	173.328	68.683
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	55.004	55.780	46.737
	1.038.982	1.054.130	1.040.551
	1.632.501	1.618.719	1.577.354

*angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Konzernbilanz

PASSIVA	30.06.2013	31.12.2012*	30.06.2012*
	T €	T €	T €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	151.744	151.744	151.744
Kapitalrücklage	257.177	257.177	257.177
Gewinnrücklagen	294.582	281.734	232.533
Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	703.503	690.655	641.454
Minderheitenanteile am Eigenkapital	90.346	84.609	85.696
Summe Eigenkapital	793.849	775.264	727.150
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	1.923	3.174	12.477
Pensionsrückstellungen	37.085	37.917	33.645
Andere langfristige Rückstellungen	17.687	19.900	17.305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206	237	343
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.190	8.256	8.819
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.475	2.675	2.490
Latente Steuern	5.378	7.649	11.004
	72.944	79.808	86.083
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	30.879	9.095	70.828
Steuerrückstellungen	34.635	34.501	16.614
Andere kurzfristige Rückstellungen	157.276	162.366	145.326
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	139.599	155.793	151.654
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236.659	264.455	268.332
Verbindlichkeiten gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	109	106	315
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	24.195	8.877	12.701
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	85.280	55.953	24.478
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18.278	25.951	34.073
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28.778	35.640	29.040
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	10.020	10.910	10.760
	765.708	763.647	764.121
	1.632.501	1.618.719	1.577.354

* angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Konzern-Kapitalflussrechnung

B. 04

	2013 01.01. – 30.06. T €	2012 01.01. – 30.06. T €
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	44.212	38.203
Ertragsteuern	-13.705	-12.034
Abschreibungen	22.636	19.320
Veränderung der latenten Steuern	-2.624	-4.060
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-4.132	834
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	945	-1.411
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-5.154	-1.002
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-62.176	-97.884
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-20.154	4.474
	-40.152	-53.560
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-34.418	-24.550
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.592	-3
Cashflow aus der Übernahme der Beherrschung über Tochterunternehmen	-6.755	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	618	592
	-42.147	-23.961
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen / Auszahlungen für die Aufnahme / Tilgung von Finanzschulden	16.672	51.606
Gezahlte Dividende	-20.427	-14.591
Einzahlungen / Auszahlungen für Änderungen der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen	0	-2.500
Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	6.646
Einzahlung von Minderheitenanteilseigner	3.000	0
	-755	41.161
Zahlungswirksame Veränderungen	-83.054	-36.360
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-1.552	-108
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	173.328	105.151
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	88.722	68.683

Konzern-
Kapitalflussrechnung
Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

B . 05

	Gezeichnetes Kapital T €	Kapital- rücklage T €	Gewinn- rücklagen* T €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft T €	Minder- heiten- anteile am Eigenkapital T €	Konzern- Eigenkapital T €
Stand 01.01.2013	151.744	257.177	294.351	703.272	84.609	787.881
Effekte durch Änderung der Bilanzmethode	0	0	-12.617	-12.617	0	-12.617
Stand 01.01.2013 angepasst	151.744	257.177	281.734	690.655	84.609	775.264
Gesamtergebnis	0	0	33.275	33.275	2.737	36.012
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	0	3.000	3.000
Konsolidierungsmaßnahmen/ Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	-20.427	-20.427	0	-20.427
Stand 30.06.2013	151.744	257.177	294.582	703.503	90.346	793.849

	Gezeichnetes Kapital T €	Kapital- rücklage T €	Gewinn- rücklagen* T €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft T €	Minder- heiten- anteile am Eigenkapital T €	Konzern- Eigenkapital T €
Stand 01.01.2012	151.744	257.177	234.137	643.058	12.100	655.158
Effekte durch Änderung der Bilanzmethode	0	0	-8.863	-8.863	0	-8.863
Stand 01.01.2012 angepasst	151.744	257.177	225.274	634.195	12.100	646.295
Gesamtergebnis	0	0	21.850	21.850	-270	21.580
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	0	73.866	73.866
Konsolidierungsmaßnahmen/ Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	-14.591	-14.591	0	-14.591
Stand 30.06.2012	151.744	257.177	232.533	641.454	85.696	727.150

*angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Konzern-Segmentberichterstattung (Bestandteil der ausgewählten Anhangangaben)

B. 06

2. QUARTAL 2013	Werkzeug-	Industrielle	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	Dienst-	Services		
	T €	leistungen	T €	T €	T €
		T €			
Umsatz	299.073	209.833	51		508.914
EBIT	20.311	19.540	-7.654	-110	32.087
Investitionen	14.115	10.070	1.492		25.677
Mitarbeiter	3.562	2.975	91		6.628

2. QUARTAL 2012	Werkzeug-	Industrielle	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	Dienst-	Services		
	T €	leistungen	T €	T €	T €
		T €			
Umsatz	272.406	192.508	51		464.965
EBIT	13.995	18.621	-6.469	432	26.579
Investitionen	7.580	4.243	3.831		15.654
Mitarbeiter	3.458	2.843	77		6.378

1. HALBJAHR 2013	Werkzeug-	Industrielle	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	Dienst-	Services		
	T €	leistungen	T €	T €	T €
		T €			
Umsatz	569.524	405.353	102		974.979
EBIT	28.173	36.170	-14.800	-480	49.063
Investitionen	21.171	12.496	4.201		37.868
Mitarbeiter	3.562	2.975	91		6.628

1. HALBJAHR 2012	Werkzeug-	Industrielle	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	Dienst-	Services		
	T €	leistungen	T €	T €	T €
		T €			
Umsatz	532.076	384.581	104		916.761
EBIT	16.227	40.280	-11.226	-132	45.413
Investitionen	14.423	8.394	4.236		27.053
Mitarbeiter	3.458	2.843	77		6.378

Ausgewählte Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2012 ist nach den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 wurde auf Basis des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen, mit Ausnahme der Neufassung des IAS 19 (revised 2011), nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 (siehe dazu weitere Erläuterungen im Konzernanhang per 31. Dezember 2012) beibehalten, mit der Ausnahme der Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften.

Die Neufassung des IAS 19 (revised 2011) ist verpflichtend grundsätzlich in Übereinstimmung mit IAS 8 rückwirkend auf Abschlüsse für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. GILDEMEISTER hat die berichteten Vorjahreswerte um die Effekte aus den Änderungen des IAS 19 entsprechend angepasst. Die Änderungen des IAS 19 führten insgesamt zu folgenden wesentlichen Effekten:

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen:

GILDEMEISTER hat bisher die Korridormethode angewendet. Mit Abschaffung der Korridormethode wirken sich die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste unmittelbar in der Konzernbilanz aus und führen zu einer Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen sowie zu einer Verringerung des Eigenkapitals korrigiert um aktive latente Steuern. Zum 30. Juni 2013 ergab sich eine Anpassung der Rückstellungen für Pensionen in Höhe von –0,9 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 11,5 MIO €) und zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 16,3 MIO €. Das Eigenkapital verminderte sich unter Berücksichtigung von latenten Steuern per 30. Juni 2013 um 12,2 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: –9,3 MIO €) und zum 31. Dezember 2012 um 12,8 MIO €.

Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen:

Gemäß IAS 19 (revised 2011) stellen die im Rahmen von Altersteilzeitvereinbarungen zugesagten Aufstockungsbeträge nun andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer dar. Die Aufstockungsbeträge sind daher nicht mehr vollständig zu Beginn der Altersteilzeitverpflichtung oder mit Abschluss der Altersteilzeitvereinbarung mit ihrem Barwert zu passivieren, sondern es erfolgt eine ratierliche Ansammlung der Aufstockungsbeträge über die betreffenden aktiven Dienstjahre der altersteilzeitbegünstigten Arbeitnehmer. Daraus ergibt sich eine Verringerung der Rückstellungen für Altersteilzeit. Zum 30. Juni 2013 wurden die Rückstellungen um 0,3 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 0,5 MIO €) und zum 31. Dezember 2012 um 0,3 MIO € vermindert. Die Auswirkungen auf die Konzerngewinn- und -verlustrechnung und das Ergebnis pro Aktie sind per 30. Juni 2013 sowie per 30. Juni 2012 von untergeordneter Bedeutung.

Bei den von der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gehaltenen Finanzinstrumenten stimmen Zeitwerte und Buchwerte im Wesentlichen überein. Alle weiteren zum 1. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden IFRS-Änderungen und -Neuerungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Berichterstattung von GILDEMEISTER.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2013 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 105 Unternehmen, von denen 102 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. März 2013 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um eine reduziert. Im Juni gründete die DMG Holding AG, Dübendorf, Schweiz, die DMG ECOLINE AG, als 100%ige Tochtergesellschaft mit Sitz in Dübendorf, Schweiz. Drei Projektgesellschaften im Bereich Energy Solutions wurden verschmolzen. Mit Wirkung zum 7. Mai 2013 erwarb die DMG MORI SEIKI Italia S.r.l. 100% der Anteile an der Micron S.p.A., Veggiano. Mit dieser Gesellschaft soll insbesondere das Vertriebs- und Servicegeschäft für Mori Seiki Produkte in Italien gestärkt werden. Die Anschaffungskosten hierfür betragen 7,5 MIO €. Im Einzelnen wurden folgende Vermögenswerte und Schulden erworben und zum Zeitwert angesetzt: 1,1 MIO € Immaterielle Vermögenswerte, 3,2 MIO € Sachanlagen, 2,2 MIO € Vorräte, 3,0 MIO € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 0,6 MIO € Sonstige Vermögenswerte, 0,07 MIO € latente Steuern, 0,9 MIO € Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, 0,9 MIO € Sonstige Rückstellungen, 0,3 MIO € Finanzschulden sowie 2,3 MIO € Verbindlichkeiten. Das übernommene Reinvermögen betrug insgesamt 7,5 MIO €. Direkt mit dem Unternehmenserwerb verbundene Kosten in Höhe von 0,02 MIO € wurden als Aufwand der Periode berücksichtigt. In den übernommenen Forderungen sind keine Forderungen enthalten, die voraussichtlich uneinbringlich sein werden. Zum 30. Juni 2013 ist eine abschließende Bewertung noch nicht erfolgt; die Kaufpreisallokation ist noch vorläufig.

Seit dem 7. Mai 2013 trug die Micron S.p.A. in Höhe von 2,2 MIO € zusätzlich zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Anteil am Ergebnis nach Steuern für den gleichen Zeitraum betrug –0,02 MIO €.

Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 und zum 30. Juni 2012 ist dadurch nicht beeinträchtigt.

Unverändert zum Konzernabschluss 2012 wurden die DMG / MORI SEIKI Australia Pty. Ltd. und die SunCarrier OMEGA Pvt. Ltd. als gemeinschaftlich geführte Unternehmen (joint venture) klassifiziert und „at equity“ in den Konzernabschluss einbezogen. Die MG Finance GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und auch „at equity“ in den Zwischenabschluss einbezogen. Die Beteiligung von GILDEMEISTER an der MG Finance GmbH beträgt 42,55% (31.12.2012: 33,0%).

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt. Dabei wird das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 30,5 MIO € um das Ergebnis der Minderheiten um 3,1 MIO € vermindert.

B . 07

Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	TE	27.377
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		58.363.195
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,47

- 4 GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG** Gegenüber dem Ausweis in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 werden die Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 30. Juni 2013 detaillierter dargestellt; zum 31. Dezember 2012 erfolgten diese Informationen im Konzernanhang. Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff. zu finden.
- 5 GESAMTERGEBNIS-RECHNUNG** Das Gesamtergebnis zum 30. Juni in Höhe von 36,0 Mio € setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern (30,5 Mio €) sowie aus dem „Übrigen Ergebnis nach Steuern“ (5,5 Mio €) zusammen. Wesentliche Einflussgröße war die Veränderung aus der Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte. Die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente sowie die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung minderten das Gesamtergebnis. Saisonal bedingte bzw. ungleich im Geschäftsjahr verteilte Aufwendungen und Erträge hatten keinen wesentlichen Einfluss.
- 6 EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG** Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 18,6 Mio € auf 793,8 Mio €. Die Minderheitenanteile am Eigenkapital erhöhten sich um 5,7 Mio € auf 90,3 Mio €. Das Konzernergebnis zum 30. Juni 2013 in Höhe von 30,5 Mio €, die Wertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 12,0 Mio € erhöhten das Eigenkapital. Eine Verminderung des Eigenkapitals resultierte aus der Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe 20,4 Mio € im Mai 2013, den Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente sowie den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen.
- 7 SEGMENTBERICHT-ERSTATTUNG** Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns gemäß den Regelungen des IFRS 8 in die Geschäftssegmente „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ abgegrenzt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen. In Lizenz produzierte Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein; der Handel mit Mori Seiki-Produkten wird in den „Industriellen Dienstleistungen“ berücksichtigt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Die Geschäftstätigkeit wird im Konzernanhang zum 31. Dezember 2012 ausführlich erläutert.
- 8 ANGABEN ZU BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN** Im ersten Halbjahr 2013 wurden im Rahmen der Übernahme des Ersatzteilgeschäftes von Mori Seiki in Europa Ersatzteile in Höhe von 14,6 Mio € übernommen. Darüber hinaus ergaben sich keine wesentlichen Änderungen zum 30. Juni 2013. Weiterhin bestehen, wie im Konzernanhang zum 31. Dezember 2012 dargestellt, zahlreiche Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt werden.
- 9 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG** Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im Kapitel „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns und verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bielefeld, 25. Juli 2013
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Christian Thönes



Dipl.-Kfm. Dr. Maurice Eschweiler

Aufsichtsrat:
Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Vorsitzender

Grafik- und Tabellenverzeichnis

Umschlag

01	Zahlen zum Geschäftsverlauf	I
02	Umsatz	II
03	Auftragseingang	II
04	EBIT	II
05	Anzahl Mitarbeiter	II

A. Konzern-Zwischenlagebericht

A . 01	Devisenkursentwicklung und Euro zum US-Dollar, Yen und Renminbi	2
A . 02	Ifo-Geschäftsklima	3
A . 03	GILDEMEISTER Konzernstruktur	4
A . 04	Umsatz GILDEMEISTER-Konzern	4
A . 05	Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern	5
A . 06	Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern nach Regionen	6
A . 07	Auftragsbestand GILDEMEISTER-Konzern	6
A . 08	Vermögenslage	7
A . 09	Cashflow	8
A . 10	Anteile der einzelnen Segmente an den Investitionen	9
A . 11	Segment-Kennzahlen des GILDEMEISTER-Konzerns	10
A . 12	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Werkzeugmaschinen“	11
A . 13	Umsatzverteilung im GILDEMEISTER-Konzern nach Segmenten	12
A . 14	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Industrielle Dienstleistungen“	13
A . 15	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Corporate Services“	14
A . 16	Die GILDEMEISTER-Aktie im Vergleich zum MDAX Januar 2010 bis Juli 2013	15
A . 17	Werkzeugmaschinenverbrauch weltweit	18

B. Konzern-Zwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2013

B . 01	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
B . 02	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
B . 03	Konzernbilanz	23
B . 04	Konzern-Kapitalflussrechnung	25
B . 05	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	26
B . 06	Konzern-Segmentberichterstattung	26
B . 07	Ergebnis je Aktie	28

Finanzkalender

29.10.2013	3. Quartalsbericht 2013 (1. Juli bis 30. September)
12.03.2014	Bilanz-Pressekonferenz / Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013
13.03.2014	DVFA-Analystenkonferenz in Frankfurt
06.05.2014	1. Quartalsbericht 2014 (1. Januar bis 31. März)
16.05.2014	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld

Investor Relations:

André Danks
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
E-Mail: ir@gildemeister.com

Corporate Public Relations:

Thomas Wiede
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3005
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081
E-Mail: pr@gildemeister.com

Sprachen: Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor.
Download: www.gildemeister.com
Bestellung: Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über
GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.
Aktuelle Informationen: Twitter-Account [@gildemeisterag](https://twitter.com/gildemeisterag)

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von GILDEMEISTER wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von GILDEMEISTER unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

GILDEMEISTER ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession) betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Lieferanten und Kunden haben. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass GILDEMEISTER als globales Unternehmen in verschiedenen Märkten mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte und Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Finanzmarkt- und Liquiditätskrise einschließlich der Euro-Schuldenkrise entstehen sowie des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber; Veränderung der Wettbewerbsdynamik (vor allem an sich entwickelnden Märkten); fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; Unterbrechung der Versorgungskette, einschließlich der Unfähigkeit Dritter, beispielsweise aufgrund von Naturkatastrophen, Bauteile, Komponenten oder Dienstleistungen fristgerecht zu liefern; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen; den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft von GILDEMEISTER und verschiedene andere Faktoren.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com



Wenn Ihr Mobiltelefon über einen QR-Code-Reader verfügt, gelangen Sie nach Abfotografieren dieses Codes zur Onlineversion des Zwischenberichts.